

D152 Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-A11	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	sohlenförmige, ebene bis sehr schwach geneigte Auenabschnitte	
Bodentyp	Brauner Auenboden, meist mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	(Ls2–Lu,Gr0–2)	<3 dm
	Tu3;Lt2–3(Tu2),Gr0–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm, häufig in Wechsellagerung mit Auenton; vereinzelt pseudovergleyter Brauner Auenboden, sowie, im Einzugsbereich des Unteren Muschelkalks, kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (440–490 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

südlich von Buchen gelegene obere Auenabschnitte von Bachtälern, mit kleinem Fließgewässer in schmalen Bachgraben